Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 24 (1946)

Heft: 3

Rubrik: Jahresbericht 1945

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

JAHRESBERICHT 1945

(Dreiundachtzigstes Vereinsjahr)

Kassabericht per 1945

A. Betriebsrechnung.

1	Einnahmen.		
1.	Mitgliederbeiträge. Zentralbeiträge		32 431.25
	Eintrittsgelder Zentralkasse		340.—
	Eintrittsgelder Sektionskasse		340.—
	Sektionsbeiträge		18 734.50
	Clubabzeichen		117.50
	Auslandporti		17.50
	Fak. Zusatzversicherung		454.—
	Porti für Sektionskasse		3.50
	Diverses (Beiträge für 1946 usw.)		914.90
	Hievon gehen ab:		53 353.15
	an die Zentralkasse	32 652.50	
	an die «Zürich», fak. Zusatzversicherung	454.—	
	an Konto «Porti»	3.50	00 704 07
	an Beiträgen pro 1945 bezahlt 1944	676.35	33 786.35
2.	Zinsen.		19 566.80
	a) der festen Anlagen	1 021.30	
	b) Sparhefte, Konto-Korrent und Postscheck	384.05	
		$1\ 405.35$	
	Zinsvergütung an die Spezialkonti	1 250.—	155.35
3.	Sommer- und Winterhütten.		
	Betriebsüberschüsse der Hütten:		
	Lötschen, Gspaltenhorn, Wildstrubel, Gauli,		
	Niederhorn, Kübeli		3 240.02
	Betriebsüberschuss pro 1944		761.93
	$Total\ Einnahmen$		23 724.10
	Ausgaben.		
1.	Sommer- und Winterhütten.		
	Betriebsdefizite der Hütten:		
	Bergli, Trift u. Windegg, Gurnigel, Rinderalp	$1\ 176.46$	
	Renovation von Hütten, Versicherungs-	1 107 00	0.004.00
	policen usw.	$1\ 107.93$	2 284.39
2.	Einlage in den allg. Hüttenfonds		3 500.—
3.	Lokalmieten, inkl. Heizung und Bedienung		3 273.25
4.	Bibliothek		983.39
Э.	Drucksachen und Bureaumaterial		1 175.91
	Uebertrag		11 216.94



Melchior Anderegg

Wer die berge liebt

KLEINE ALPINE TRILOGIE Von der Schönheit der Berge

Von der Liebe zu den Bergen Von der Gewalt der Berge

Gesammelt und herausgegeben von

Walter Schmid

80 Seiten – Illustriert Fr. 3.80 Das schmucke Bändchen ist eine Sammlung von Gedanken und Vermächtnissen für die Freunde der Alpen, vor allem für die « Bergsteiger mit dem echten feu sacré » — wie Andreas Fischer sagte. Von den ersten Verkündern der Alpenschönheit bis zu den Jüngern der montanen Akrobatik, von den mutigen ersten Hochtouristen wie von den Pionieren der « goldenen Zeit » sind in den Blättern dieser kleinen Bergbibel alle jene Namen vertreten, die über ihr meisterhaftes Können mit Pickel und Seil hinaus auch die Feder zu schwingen verstanden. Zwölf Federzeichnungen bekannter Figuren aus der Galerie der Prominenten — Haller, Studer, Purtscheller, Whymper, Almer, Burgener usw. — schmücken das kleine Bergbuch.

In jeder Buchhandlung erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN

Nr. 3



Von Karl Thöne

KARTE UND KOMPASS

Fr. 2.80

Henry Hoeck

WETTERKUNDE

Fr. 2.80

In jeder Buchhandlung erhältlich

VERLAG HALLWAG BERN



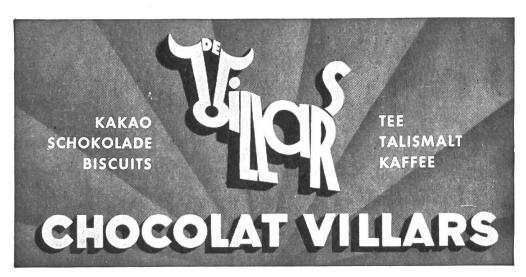


Linoleum Kork-Parkett

Bern

Bubenbergplatz 10





Verkaufsfilialen in Bern: Marktgasse 2, Spitalgasse 26

		N.	
	Uebertrag	2 427.60	26 060.18
	Zins pro 1945	60.—	
		$2\ 487.60$	
	Mitgliederbeiträge an Zentralkasse	189.50	$2\ 298.10$
8.	Veteran enfonds.		
	Saldo von 1944	5 977.78	
	Zins pro 1945	80	
	Ausgaben:	6 057.78	
	Schweizerspende	100.—	5 957.78
9.	Fonds für eigenes Heim.		
	Saldo von 1944	1 196.—	
	Zins pro 1945	15.—	1 211.—
10.	Fonds für Clubanlässe.		
	Saldo von 1944	64.65	
	Zins pro 1945	5.—	69.65
11.	Allgemeiner Hüttenfonds.		
	Saldo von 1944	36 954.32	
	Anteil C.C. Anschaffung Gspaltenhornseile	254.80	
	Anteil C.C. Trifthütte-Neubau, Sondierungen	2 000.—	
	Einlage aus Betriebsrechnung	3 500.—	
	Zins pro 1945	660	
	Ausgaben:	43 369.12	
	Neubau Trifthütte 3 536.56		
	Seile Gspaltenhorn, inkl. Montage 889.50		
	Alpweggenossenschaft Gorneren . 345.60		
	Bergli Abrechnung 1944 und Neu- anschaffung	5 499.56	37 869.56
10		3 499.30	37 009.30
14.	Kübeli-Unterhaltungsfonds. Saldo von 1944	2 958.30	
	Zins pro 1945	35.—	
	Rechnung Ramsever	2 993.30 460.—	2 533.30
12	Rechnung Ramseyer		4 333.30
10.	Fonds für Photosektion. Saldo von 1944	999.—	
	Zins pro 1945	10.—	1 009.—
14.	Fonds für holl. Bergsteiger.		
	Vet. Spende 1921		905.—
	Betriebsüberschuss 1945		95.99
	D'I		78 009.56
п	Bilanz und Vermögensausweis.		
1.	Fonds für Publikationszwecke	• • • • • • • •	9 882.58
	Uebertrag		9 882.58



Das Fachgeschäft für feinen Schmuck in Gold und Silber

STRENG REELLE BEDIENUNG

GOLDSCHMIED BERN - Theaterplatz Telephon 34449



Schöner SCHMUCK

preismert und in grosser Ausmahl

W.ROSCH

Bern, Marktgasse 44

J. HIRTER & CO.

TELEPHON 2 01 23

Kohlen Torf Holz

K. v. HOVEN Kramgasse 45 BERN

Reiseartikel sowie Lederwaren

Eigene Werkstatt im Hause

DIE LUPE

gilt als die Zeitschrift der Anspruchsvollen. Sie vermittelt das Interessanteste und Wissenswerteste aus der Weltpresse: Probleme aus Natur und Geisteswelt, Kunst und Technik, Wirtschaft und Politik, aus den führenden Zeitungen und Zeitschriften aller Länder gesammelt.

64 Seiten 70 Rp. Jeden Monat neu An jedem Zeitungskiosk erhältlich

TT 1	0.000.50
Uebertrag	9 882.58
2. Bibliothekfonds	3 706.10
3. Fonds für Hilfe bei Unglücksfällen	1 313.75
4. Projektionsapparatefonds	178.40
5. Legat Lory für Gaulihütte	10 000.—
6. Gaulihütte-Erneuerungsfonds	979.35
7. Fonds für pauschale Mitgliederbeiträge	2 298.10
8. Veteranenfonds	5 957.78
9. Fonds für eigenes Heim	1 211.—
10. Fonds für Clubanlässe	69.65
11. Allgemeiner Hüttenfonds	37 869.56
12. Kübeli-Unterhaltungsfonds	$2\ 533.30$
13. Fonds für Photosektion	1~009.—
14. Fonds für holl. Bergsteiger	905.—
15. Saldovortrag (Betriebsrechnung)	95.99
	78 009.56
Das Vermögen wird wie folgt ausgewiesen:	
Obligationen Eidg. Anleihe (1942) $3\frac{1}{4}\%$	20 000.—
» Kanton Genf (1931) 4%	$1\ 000.$ —
» Stadt Bern (1938) 3%	3 000.—
» Eidg. Anleihe (1936) 3%	800.—
» » » (1941) $3\frac{1}{2}\frac{0}{0}$	$10\ 000.$ —
» » » (1943) $3\frac{1}{4}\%$	5 000.—
» Kanton Genf (1942) $3\frac{1}{2}\%$	5 000.—
Sparheft-Guthaben Schweiz. Volksbank 186574	5 089.95
» » Kantonalbank von Bern 376290	5 689.15
» WypKasse des Kts. Bern 16804 B	2 892.35
Konto-Korrent bei der Schweiz. Volksbank Bern	2096.
Konto-Korrent bei der Kantonalbank von Bern	7 070.50
Postcheck-Guthaben per 31. Dezember 1945	9 793.36
Barkasse-Guthaben per 31. Dezember 1945	578.25
	78 009.56

Bericht über die Revision der Jahresrechnung 1945

Die Unterzeichneten haben die auf 31. Dezember 1945 abgeschlossene Betriebsrechnung, die Rechnungen über die Spezialfonds sowie Bilanz und Vermögensausweis geprüft. Sie haben sich an Hand des Mitgliederverzeichnisses von der richtigen Buchung der Mitgliederbeiträge überzeugt. Der stichprobenweise Vergleich der Kassa- und Postcheckrechnung mit den Originalbelegen ergab vollständige Übereinstimmung. Das Vermögen ist lückenlos nachgewiesen worden. Die Betriebsrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 95.99 ab, die Kapitalrechnung mit einer Vermögensvermehrung von Fr. 1690.38.

Die umfangreiche Rechnung ist gewissenhaft geführt.

Die Rechnungsrevisoren machen die Anregung, den Spezialfonds für Clubanlässe im Betrage von nur Fr. 69.65 aufzuheben und in die Betriebsrechnung überzuführen, da die Kosten der Anlässe ohnehin aus dieser Rechnung bezahlt werden müssen.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 1945 unter bester Verdankung der vom Kassier und seiner Gattin geleisteten grossen Arbeit zu genehmigen.

Bern, den 6. März 1946.

Die Rechnungsrevisoren:

Bachmann

Zeller

LITERATUR

Paul Vetterli: Tiere deiner Heimat. Orell Füssli Verlag, Zürich.

Wenn man nach einem Vergleiche suchen will, so kann man Paul Vetterli vielleicht als den schweizerischen Hermann Löns bezeichnen. Wie der Dichter der Lüneburger Heide weiss auch er uns in ebenso poetischer wie anschaulicher Weise vom Leben und Treiben der Tierwelt zu berichten, wobei seine Schilderungen uns aber näher stehen und uns noch mehr packen, als diejenigen des im ersten Weltkriege gefallenen deutschen Schriftstellers. Vetterlis Sprache ist eben dem schweizerischen Boden entwachsen und die Bilder, die er vor unser geistiges Auge zaubert, das sind die Bilder, die sich uns auf unseren eigenen Streifzügen durch Feld und Wald bieten, vorausgesetzt, dass wir nicht blind an den Wundern der Natur vorübereilen. Der vorliegende Band ist eine Neuausgabe des längst vergriffenen Werkes "Wald und Wild", und wir sind dem Verlage sehr zu Dank verpflichtet, dass er uns dieses Buch wieder zugänglich gemacht hat. Es ist ein wahrer Genuss sich Paul Vetterlis Führung anzuvertrauen, und mit ihm die Tierwelt zu belauschen, die gefiederten Sänger, den balzenden Auerhahn, den heimlichen Dachs, das zierliche Reh, die stämmige Gemse und alle die anderen Bewohner unserer Berge und Täler. Man liest von Kapitel zu Kapitel und kann sieh nicht entschliessen, das Buch wegzulegen, bis man die letzte Seite erreicht hat. Das sind keine trockenen Beschreibungen, sondern lebensvolle Begegnungen in der taufeuchten Morgenfrische oder im nebligen Abenddämmern, und wir glauben ganz den Duft der Wiesen und der harzigen Tannen einzuatmen, wir fühlen geradezu die Spannung des Beobachters, vor dessen Augen der röhrende Hirsch sein Rudel umkreist. Vetterli erweist sich zudem als der warmherzige Anwalt seiner gefiederten und vierbeinigen Freunde, für deren Lebensrechte er sich mit äusserster Energie einsetzt. Immer wieder stellt er nachdrücklich fest, dass ein jedes Tier im grossen Triebwerke der Natur seine Aufgabe zu erfüllen hat, und kämpft so in äusserst verdienstvoller Weise gegen den unsinnigen und verwerflichen Nützlichkeits- und Schädlichkeitsstandpunkt an, der immer noch allzu verbreitet ist. Nur menschlicher Egoismus kann ein Tier mit den Atributen "nützlich" oder "schädlich" belegen und daraus das Recht ableiten, gewissen Arten den Krieg bis aufs Messer anzusagen. Es ist höchste Zeit, dass wir uns von dieser kleinlichen Einstellung abwenden und wirklich in grosszügiger Weise für die Erhaltung unserer Tierwelt sorgen. Schon allein aus diesem Grunde ist Vetterlis Buch weiteste Verbreitung zu wünschen. Diese dürfte ihm aber um so eher zu Teil werden, als es zugleich auch ein prachtvolles Bilderwerk darstellt. Neben einer Reihe lebenswahrer Federzeichnungen von Hugo Pfendsack und Franz Roubal enthält es eine Sammlung von 235 photographischen Aufnahmen, zu der an die fünfzig Kamerajäger des In- und Auslandes ihre "Trophäen" beigesteuert haben. Mit ganz wenigen Ausnahmen sind diese Bilder von ausgezeichneter Qualität und manche von ihnen stellen Naturdokumente von einzigartiger Schönheit dar. Man wird deshalb immer wieder gerne zu dem vom Verlage mit einer sehr gediegenen Ausstattung bedachten Bande greifen, ihn durchblättern und sich an dieser naturkundlichen Bildergalerie erfreuen.